**Presseinformation**

CADA nimmt neuen Associated Partner an Bord

Das Netzwerk der Technologieunternehmen wächst

10.06.2021 // Chemnitz. Die Chemnitz Automated Driving Alliance nimmt zum ersten Mal in ihrer Geschichte einen Associated Partner an Board. Als solcher hat dieser die Aufgabe als Multiplikator für den Verein zu wirken und die Idee von CADA in Chemnitz und darüber hinaus verbreiten.

CADA ist ein deutschlandweit einzigartiges Netzwerk im Bereich automatisiertes Fahren. Der technologische Fokus der 5 Kernpartner, alle ansässig in Chemnitz, liegt auf speziellen Lösungsbausteinen, die im Zusammenschluss eine durchgehende Softwarekette für das automatisierte Fahren liefern. Durch den Austausch im Netzwerk verstärken die Unternehmen das Potential des anderen. Insgesamt bietet das Netzwerk bereits mehr als 400 Technologie-Arbeitsplätze für Chemnitz.

Als Associated Partner kann im CADA Verbund ein Technologieunternehmen agieren, welches nicht im Kernbereich der Hauptmitglieder tätig ist. Allerdings fungiert ein Partner wie staff-eye in technologischen Randbereichen, zum Beispiel im Hinblick auf vertriebliche Zusammenarbeit oder auch zur Erweiterung des Netzwerkes über den regionalen Fokus hinaus. Staff-eye bietet neben Consulting, Nearshoring Lösungen vor allem IT-Lösungen mit Hilfe von Künstliche Intelligenz und VR/AR-Technologie, welche vor allem in der Automotive Entwicklung Anwendung findet. Damit ergänzt das Unternehmen ideal das bestehende CADA Portfolio.

„Da Synergien durch Zusammenarbeit entstehen, haben wir uns entschlossen unser Partnernetzwerk mit staff-eye zu ergänzen. Nur wenn wir partnerschaftlich an technologischen Lösungen arbeiten, heben wir das optimale Potential, sowohl in der Automobil- als auch in der IT-Welt.“ sagt Karsten Schulze, Vorstandsmitglied von CADA und Geschäftsführer der FDTech GmbH.

„Wir sehen uns als Multiplikator für CADA auf dem internationalen Terrain. Nur durch einen gefestigten internationalen Austausch und kontinuierliche, enge Zusammenarbeit wird man viel schneller und produktiver die gesteckten Milestones erreichen können. Durch das automatisierte Fahren wird sich die Nutzung von Fahrzeugen in Zukunft grundlegend ändern. Es ist wichtig, dass wir als Gesellschaft in die neue Mobilität hineinwachsen. Für mich steht aber fest: durch das automatisierte Fahren wächst die Chance, das Konzept „Auto" neu zu überdenken.“ sagt Alexander Kovalenko, Geschäftsführer der staff-eye GmbH.

Die Chemnitz Automated Driving Alliance ist ein Zusammenschluss innovativer Technologiefirmen der regionalen Automobilbranche. Die Mitglieder von CADA entwickeln automatisiertes Fahren in Chemnitz. Gegründet wurde die Chemnitz Automated Driving Alliance im Juli 2019 durch Vertreter der Firmen Baselabs und FDTech. Inzwischen haben die Unternehmen Naventik, FusionSystems und Intenta das Netzwerk ergänzt.

Kontakt: nicole.haberkorn@fdtech